

**Verein für partnerschaftliche Unterstützung bei der Bewältigung
wirtschaftlicher und sozialer Probleme in Rumänien und anderen Ländern**

Kontakt:

Helmut Kahr, Bahnhofstraße 2, A-8480 Mureck

e-Mail: kahr.helmut@aon.at

Tätigkeitsbericht Kalenderjahr 2000

Leistungen ohne Materialwerte 2000

Anzahl der Fahrten

Anzahl der Personen	51	
Gesamtstunden à € 15,00	2347	€ 35.205,00
Gefahrene PKW Kilometer à € 0,40	25189	€ 10.076,00
Gefahrene Bus Kilometer à € 0,60	6800	€ 4.080,00
Gefahrene LKW Kilometer à € 1,82	1631	€ 2.968,00

Summe der erbrachten Leistungen bzw.
Aufwendungen.

€ 52.329,00

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2000

Zur besseren Information aller Freunde, Helfer und Spender, aber auch zur Dokumentation unserer Vereinsarbeit für die Öffentlichkeit haben wir uns heuer entschlossen, diesen Bericht herauszugeben. Er möge dazu beitragen, die Ziele, die wir uns gesetzt haben, rascher und effektiver zu erreichen und durch eine verbesserte Kommunikation das Hilfspotential besser anzusprechen und auszuschöpfen.

Eine große Zahl von Helfern hat bei der Umsetzung unserer vielfältigen Hilfsprojekte schon bisher, sei es durch aktiven Einsatz hier in der Südsteiermark und vor Ort in den rumänischen Partnergemeinden, sei es durch respektable Sach- und Geldspenden mitgewirkt. Ihnen allen sei an vorderster Stelle einmal aufrichtiger Dank seitens des Vereinsvorstandes aber insbesondere auch seitens jener rumänischen Mitmenschen ausgesprochen, denen diese Hilfe nun schon seit 11 Jahren zu Gute kommt. Sehr viele Südsteirer haben auch schon an einer der zahlreichen Fahrten zu unseren rumänischen Freunden und Partnern teilgenommen, sie haben sich dort mit großem Einsatz an den Arbeiten beteiligt und konnten sich davon überzeugen, dass die Hilfe nötig und hochwillkommen ist und dass sich die an unseren Vorstellungen gemessene trostlose Situation ganz langsam zum Besseren zu wenden beginnt. Im vergangenen Jahr war vorrangig die Murecker Partnergemeinde Lenuheim Ziel unserer Aktivitäten.

Insbesondere wurden die Arbeiten an der zweiten Ausbaustufe der örtlichen Wasserversorgungsanlage vorangetrieben und zu einem Abschluss gebracht. Insofern war die Festveranstaltung anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme Anfang November der Höhepunkt unserer Tätigkeit im abgelaufenen Jahr.

Weitere Schwerpunkte waren die Heizungsanlagen im Dispensar (Krankenstation für ambulante

Behandlungen, wo dreimal in der Woche ein Arzt aus Jimbolia ordiniert) und in der Schule. Dort sind die nach Anschluss der Murecker Hauptschule an die „Nahwärme“-Versorgung nicht mehr benötigten Heizkessel installiert worden. Mit diesen moderneren Kesseln und Brennern konnte die Funktionstüchtigkeit der Anlage gesichert und der Ölverbrauch drastisch reduziert werden. Besonders verdient um dieses Projekt machte sich der Installations-Unternehmer Othmar Bodenlenz aus Deutsch-Goritz, der in Angelegenheiten Heizung und Wasserversorgung im Jahr 2000 allein 15 Mal nach Lenauheim gefahren ist und als Experte für die Montage der Anlagen im Wesentlichen verantwortlich zeichnete. Jedenfalls hat er in diesem Jahr, so wie einige andere Helfer auch den Großteil seiner freien Zeit für die Hilfsprojekte aufgewendet. Allein für die Fahrt muss für eine Strecke durchschnittlich an die 12 Stunden veranschlagt werden! Frau LH Klasnic hat Hrn. Othmar Bodenlenz für seine selbstlosen Hilfseinsätze im November 2000 mit der „Humanitas-Medaille“ ausgezeichnet, wofür an dieser Stelle dem Geehrten herzlich gratuliert werden darf!



Bgm Ing Alinel Narita, Helmut Kahr und August Griehl, Inbetriebnahme der Wasserversorgung Lenauheim



(v.l.n.r) Vizepräsident Dipl. Ing. , Dr. Kaspar, Dir. Singer, Dir. Banatia Horst Martin, Stadtgemeinderat v. Mureck Sudy, Ing. Kahr Manfred, Kahr Helmut, Othmar Bodenlenz, Ing. Hans Peter, Österr. Botschafter Excelenz Karl Vetter von der Lilie, Bgm. Alinel Narita, im Hintergrund Michael Breuss, (Dame ?), im Hintergrund Dipl.Ing. Michael Schmidt, Bgm Mureck Ing. Wieser, Stadtgemeinderat v. Mureck Josef Bund.

Derzeit in Arbeit:

- Weitere Anschlusswerber an die neue Wasserversorgungsanlage Lenauheim anschließen
- Fortführung der „Bausteinaktion“ zur Finanzierung der Anschlusskosten für mittellose Interessenten
- Die vom Krankenhaus der Elisabethinen in Graz zur Verfügung gestellte Großküchen-Einrichtung war für das Kreiskrankenhaus in Jimbolia vorgesehen. Leider konnte dort der erforderliche Zubau aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden, sodass die vom Verein in 210 Arbeitsstunden demontierte und verpackte Küche der Caritas für Ausspeisungsprojekte in Djakovo und Umgebung überlassen wurde, wo sie demnächst auf 3 Stationen aufgeteilt wieder zusammengebaut wird.

Derzeit in Planung:

- Heizung und Wasseranschluss für den Kindergarten
- Renovierung und wenigstens teilweise Neueinrichtung des Kindergartens
- Ausstattung mit intaktem Beschäftigungsmaterial für die Kinder (Spiele, Bilderbücher, Konstruktionsmaterial,

Gesucht werden:

- Mitarbeiter(innen), die bereit sind, an der Umsetzung unserer Vorhaben mitzuwirken, ganz besonders Heizungsinstallateure und Elektriker
- Fahrzeuge (PKW und Kleinbusse) mit Fahrer(in) Der Verein übernimmt im Zusammenwirken mit den Partnern in Lenauheim die Kosten für Treibstoff, Verpflegung und Unterkunft. (Visum wird nicht mehr benötigt.)

Benötigt werden:

- Sachspenden für obige Projekte
- Und natürlich auch Geldspenden

Danke für Deine/Ihre/Eure Hilfe!

Spendenkonto der Südsteirischen Rumänienhilfe:
Steiermärkische Bank, Geschäftsstelle Mureck, Konto-Nummer 07500-187765, BLZ 2081

Vereinsmitgliedschaft:

Besonders freuen würden wir uns über neue Mitglieder! Ein steigender Mitgliederstand würde vermehrte Solidarität und Identifizierung mit den Vereinszielen bedeuten. Dadurch könnte unsere Position bei Verhandlungen um öffentliche Subventionierung der Projekte wesentlich gestärkt werden. Näheres entnehmen Sie bitte unserer Web-Seite.



Der Vereinsvorstand(v.l.n.r):

vorne: Bgm. Ing. Franz Wieser, Obmann Kahr Helmut, LtAbg. Dr. Heidinger
hinten: Ing. Franz Kainz, Hannelore Fortmüller, Dipl.Ing. Walter Klöckl, Eveline
Onzek